

# Niederschrift

(NatB/002/2019)

## über die 2. Sitzung des Naturschutzbeirates am Dienstag, dem 28.05.2019, 16.00 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet und begrüßt die Anwesenden.

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

TOP 1 – Baumfällungen auf dem Bergkirchweihgelände

TOP 2 – Neufassung der Verordnung des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt über die Erklärung des „Sebalder Reichswaldes“ zum Bannwald

TOP 3 – Hundeanleinplicht im Landschaftsschutzgebiet „Regnitztal“ – Urteile des Bay. Verwaltungsgerichtshofs

TOP 4 – Anfragen/Sonstiges

**TOP 2- Neufassung der Verordnung des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt über die Erklärung des „Sebalder Reichswaldes“ zum Bannwald**

**Sachvortrag: Frau Schüpferling**

Da bei Beginn der Naturschutzbeiratssitzung Herr Ebersberger noch nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt 2 nach Vorschlag der Vorsitzenden vorgezogen.

Frau Schüpferling erläutert, dass das Landratsamt die 30 Jahre alte Verordnung neu gefasst hat. In der Zeit der Auslegung sind keine Bedenken und Anregungen beim Umweltamt vorgebracht worden.

Im Stadtgebiet Erlangen haben sich nur geringfügige Änderungen ergeben, die an der Karte dargestellt werden. Es wird mitgeteilt, dass das Stadtplanungsamt die geringfügigen Änderungen unkritisch sieht.

**Der Naturschutzbeirat beschließt einstimmig (4:0) die Zustimmung zur Neufassung der Bannwaldverordnung „Sebalder Reichswald“.**

**TOP 2 – Baumfällungen auf dem Bergkirchweihgelände**

Die Vorsitzende begrüßt nochmals die beiden Vertreter von Stadtgrün, Herrn Redel und Herrn Kintopp.

Herr Ebersberger fragt, warum der Naturschutzbeirat nicht befragt wird. Daraufhin teilt die Vorsitzende mit, dass die Angelegenheit im zuständigen Werkausschuss behandelt wurde.

Nach Rückfrage von Herrn Dr. Sokoliuk teilt Herr Redel mit, dass im Herbst als man über den Eichenprozessionsspinner gesprochen hatte, noch nicht die akute Gefahr über den Zustand der Bäume bekannt war.

Herr Redel führt weiter aus, dass die Gutachten seit 2009 aufeinander aufbauen und in dieser Folge im Herbst 2018 ein Gutachten mit Zugversuchen in Auftrag gegeben wurde, weil diese am besten die Problematik der Wurzelstandfestigkeit prüfen. Hierzu müssen die. Erst ca. 2 – 3 Wochen vor den Fällungen wurde bekannt, dass die Standsicherheit nicht gewährleistet ist.

Aufgrund der Rückfrage von Herrn Grasse teilt Herr Redel mit, dass das Gutachten nunmehr an die Stadträte und den Bund Naturschutz verschickt wurde, weil man erst gestern die endgültige Fassung erhalten habe.

Herr Ebersberger fragt an, was auf dem Bergkirchweihgelände weiter geschieht, weil davon auszugehen ist, dass die Bäume auch weiterhin unter Stress stehen.

Herr Kintopp teilt mit, dass man 25 Bäume nachpflanzen wird, wahrscheinlich werden es aber noch mehr werden. Es wird zum Bodenaustausch ein spezielles Baums substrat eingebaut. Weiter wird im Herbst Humus aufgebracht.

Frau Stadträtin Fuchs fragt an, was man für die neu gepflanzten Bäume machen kann, um diese zu schützen. Herr Lennemann teilt mit, dass auf dem Bergkirchweihgelände kaum natürlicher Boden vorhanden ist, durch die Abschwemmungen und Verdichtungen ein sehr langes Leben von Bäumen eher unwahrscheinlich sei.

**Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

### **TOP 3 – Hundeanleinplicht im Landschaftsschutzgebiet „Regnitztal“ – Urteile des Bay. Verwaltungsgerichtshofs**

**Sachvortrag: Frau Schüpferling**

Frau Schüpferling teilt mit, dass gegen die 2015 beschlossene Änderungsverordnung zur Landschaftsverordnung 2 Klagen beim Bay. Verwaltungsgerichtshof in München eingereicht wurden. Im Herbst 2018 hat das Gericht entschieden, dass die Hundeanleinplicht im Bereich nördlich des Dechsendorfer Damms bestehen bleibt, im südlichen Teil vom Dechsendorfer Damm jedoch aufgehoben wurde.

Herr Dr. Sokoliuk regt an, die Pachtverträge über städtische Grundstücke zu ändern, z.B. zur Mähd.

Seitens Herrn Ebersberger wird ein Treffen der Landwirte und des Naturschutzbeirates vorgeschlagen, um die Aspekte zu besprechen. Frau Stadträtin Fuchs begrüßt diesen Vorschlag und schlägt vor, auch die Naturschutzverbände mit zu beteiligen.

**Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

### **TOP 4 – Anfragen/Sonstiges**

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am Dienstag, den 09.07.2019 um 16:00 Uhr statt.

Sitzungsende: 17:40 Uhr.

  
Die Vorsitzende

Die Schriftführerin:



